

2383. Uster-Ötwil, Station Eßlingen. A. Mit Schreiben Nr. 31301/II vom 18. November 1908 übermittelt der technische Direktor des eidgenössischen Eisenbahndepartementes die von der elektrischen Straßenbahn Uster-Ötwil eingereichten Pläne der projektierten Hochbaute auf der Station Eßlingen zur Vernehmlassung.

B. Der Gemeinderat Egg sieht sich laut Schreiben vom 4. Dezember zu keinerlei Abänderungsvorschlägen veranlaßt.

Die Baudirektion berichtet:

1. Die vorliegenden Pläne wurden dem Regierungsrat von der Bahngesellschaft nicht zur Genehmigung eingereicht.

2. Die für Bahnzwecke vorgesehene Baute ist als Anbau

an ein Privathaus („Gasthof“) projektiert und enthält Güterschuppen, Wartlokal und Bureau.

Auf den Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Vorlage wird vorbehältlich weiterer Anordnungen des Eisenbahndepartementes genehmigt.

II. Mitteilung an die Straßenbahn Uster-Öttil A.-G. in Uster, an den technischen Direktor des eidgenössischen Eisenbahndepartementes in Bern unter Rücksendung der Pläne, an Herrn Kontrollingenieur Koller in Zürich, an den Gemeinderat Egg und an die Baudirektion.